



MEDIENMITTEILUNG

Kontakt Ori Schipper, Kommunikationsbeauftragter Forschungsförderung,
ori.schipper@krebsliga.ch, Telefon direkt 031 389 93 31
Datum Bern, 17. September 2013

Monica Castiglione und Martin Rothenbühler gewinnen den Krebs- und den Anerkennungspreis

Die Brustkrebsspezialistin Monica Castiglione erhält den diesjährigen Krebspreis für ihren jahrzehntelangen Einsatz auf wissenschaftlicher und politischer Ebene zugunsten von Krebsbetroffenen. Zudem verleiht die Krebsliga Schweiz ihren Anerkennungspreis an Martin Rothenbühler für seine tatkräftige Hilfe und seine selbstlos zur Verfügung gestellte Expertise bei der Entwicklung des Qualitätslabels für Brustzentren.

Der mit 10 000 Franken dotierte Krebspreis geht an Prof. Dr. med. Monica Castiglione für ihr unermüdliches Engagement, das sie während Jahrzehnten sowohl als Brustkrebsexpertin an den Universitäten Bern und Genf wie auch als Direktorin der «International Breast Cancer Study Group» (IBCSG) und dem Schweizerischen Institut für angewandte Krebsforschung (SIAK) an den Tag gelegt hat.

Für die Ziele der Krebsliga stark gemacht

Dabei hat sich Monica Castiglione nicht nur als Ärztin und Wissenschaftlerin einen hervorragenden Namen gemacht, sondern ist der Krebsliga immer wieder mit ihrem grossen Fachwissen und ihrer hilfsbereiten Art zur Seite gestanden. So hat sie etwa in der Expertengruppe mitgewirkt, als es in der Westschweiz um die Einführung von Mammographie-Screening-Programmen ging. Als Brustkrebsspezialistin hat Monica Castiglione auch bei der Ausarbeitung von Patientenbroschüren und Faktenblättern – beispielsweise zum Thema Hormontherapie – massgeblich mitgewirkt. Schliesslich ist sie der Krebsliga auch als Auditorin bei der Vergabe des Qualitätslabels für Brustzentren beigestanden, so dass zusammenfassend feststeht: Monica Castiglione hat sich auf politischer und wissenschaftlicher Ebene sowie in der Öffentlichkeit stets für die Ziele der Krebsliga stark gemacht.



Geburtshelfer des Qualitätslabels für Brustzentren

Den mit 5000 Franken dotierten Anerkennungspreis verleiht die Krebsliga Schweiz an Martin Rothenbühler. Der Gründer und langjährige Geschäftsleiter der Stiftung sanaCERT ist der Krebsliga sozusagen als Geburtshelfer beigestanden, als sie das Qualitätslabel für Brustzentren vor vier Jahren ins Leben gerufen hat. Mit seinem grossen Sachverstand und mit seiner selbstlos zur Verfügung gestellten Expertise und Erfahrung hat Martin Rothenbühler entscheidend zum Gelingen des Qualitätslabels beigetragen. Das Label ist seither schon zwölf verschiedenen Zentren in der Schweiz verliehen worden, so dass heute gut die Hälfte – ungefähr 3000 der 5500 – Frauen, die jährlich neu an Brustkrebs erkranken, eine qualitätsgeprüfte Behandlung und Betreuung erhalten.

Weitere Informationen und Fotos der Preisträger:

- www.krebsliga.ch/krebspreis
- [www.krebsliga.ch/de/uber_ uns/engagement/auszeichnungen/aner kennungspreis/](http://www.krebsliga.ch/de/uber_uns/engagement/auszeichnungen/aner kennungspreis/)

*Die **Krebsliga Schweiz** (Gründungsjahr 1910) engagiert sich als gemeinnützige Organisation in der Krebsprävention, in der Forschungsförderung und für die Unterstützung von Menschen mit Krebs und ihren Angehörigen. Sie vereinigt als nationale Dachorganisation mit Sitz in Bern 19 kantonale und regionale Ligen. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und ist ZEWO-zertifiziert.*